



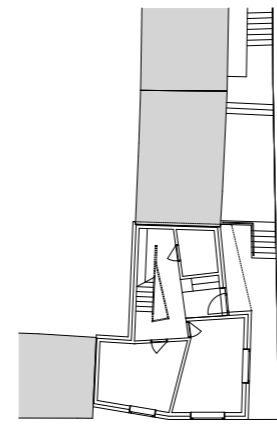
**Jäger Zäh Architekten / Wohnhaus Bahnhofstrasse / Horgen ZH**  
Direktauftrag / Fertigstellung 2009

Das Projekt im alten Dorfkern von Horgen orientiert sich an den Höhen der benachbarten Gebäude und betont selbstbewusst die Ecke des Gevierts durch seine differenzierte Höhenstaffelung. Der neue Baukörper nimmt die Feingliedrigkeit des Ortes auf und überträgt sie in ein plastisch ausformuliertes Volumen: Das neue Haus setzt sich aus drei vertikal abgestuften und nahtlos aneinander gefügten Gebäudeteilen zusammen. Mit seiner leichten Ausstülpung zum Vorplatz hin erhält das Haus trotz seiner bescheidenen Abmessungen die notwendige Kraft, sich im heterogenen Kontext zu behaupten.

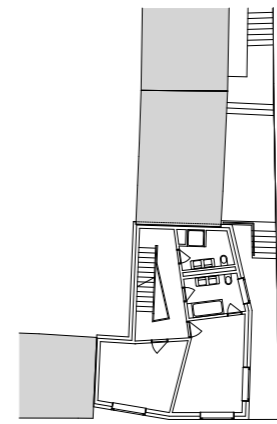
Das Haus übernimmt die Elemente und Materialien der Umgebung, um sie jedoch bewusst neu zu interpretieren und zu entfremden. So lehnt sich die freie Setzung der Fenster zwar an die Altbauten im Dorfkern an; ihre reduzierte Ausformulierung bricht jedoch klar mit dem Umfeld. Auch die verputzte Fassadenhaut schafft nur vordergründig eine Einbindung in den mehrheitlich mineralischen Kontext. Durch die monochrome Farbgebung und die bewusste Dematerialisierung mittels einer sehr glatten Schlämmung erhält der Neubau eine leicht surreal anmutende Präsenz im Dorfkern.



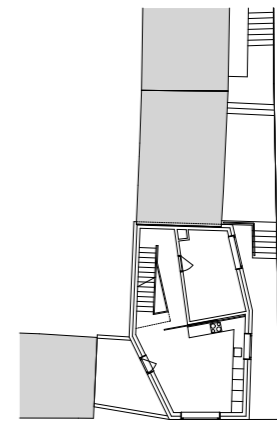
Ansicht Nordost



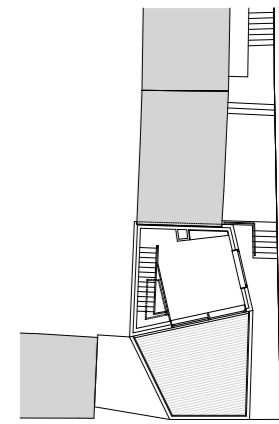
Erdgeschoss



1.Obergeschoss



2.Obergeschoss



Dachgeschoss

